

## **PRESSEMITTEILUNG 7/2018**

### **Den Sozialstaat zukunftsfähig machen**

#### **Parlamentarischer Abend der GVG: Schutz vor zentralen Lebensrisiken im Fokus**

Berlin, 1. Oktober 2018 – Anpassungsfähig, verlässlich und stabil soll der Sozialstaat sein. Doch Großtrends wie der demographische Wandel oder die Digitalisierung fordern ihn heraus und prägen gesellschaftspolitische Debatten. Auf ihrem Parlamentarischen Abend am vergangenen Freitag in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin stellte die GVG Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme in den Mittelpunkt. Dr. Rolf-Dieter Jungk, Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund begrüßte die Gäste zu Beginn des Abends in der Bayerischen Vertretung.

Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Gastredner der Veranstaltung, forderte: „Der Sozialstaat muss seinem Versprechen unter sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auch künftig gerecht werden.“ Mit dem Rentenpaket, dem Sozialen Arbeitsmarkt oder der Reform der Entschädigung von Gewaltopfern habe die Bundesregierung bereits wichtige Projekte auf den Weg gebracht.

Dr. Joachim Breuer, GVG-Vorstandsvorsitzender und Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), nannte unter anderem die Jugendarbeitslosigkeit als besondere Herausforderung der Sozialpolitik. Sie habe die Kraft, ganze Gesellschaften zu zerstören. Breuer gab zu bedenken: „Nur wer die Frage nach der Zukunft der sozialen Sicherung glaubwürdig beantworten kann, baut populistischen Bestrebungen wirkungsvoll vor“.